

CureVac Partner GSK gibt positive Phase 2 Daten aus saisonalem mRNA-Grippeimpfstoffprogramm bekannt

- Phase-2-Daten zeigen positive Immunantworten auf Influenza A- und B-Stämme mit einem akzeptablen Sicherheits- und Reaktogenitätsprofil; Daten erfüllen alle vordefinierten Studienendpunkte
- Impfstoffkandidat basiert auf CureVacs firmeneigenen mRNA-Gerüst der zweiten Generation
- GSK bestätigt, dass die Daten die Fortführung des Programms in Phase 3 unterstützen; Dosierung des ersten Phase-3 Probanden ist mit hoher Meilensteinzahlung an CureVac verbunden
- GSK hatte im Rahmen einer neuen Lizenzvereinbarung im Juli 2024 die Kontrolle über die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung der Grippeimpfstoffe übernommen

TÜBINGEN, Deutschland/BOSTON, USA – 12. September 2024 – CureVac N.V. (Nasdaq: CVAC) (“CureVac”), ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, das eine neue Medikamentenklasse auf Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) entwickelt, gab heute bekannt, dass GSK [positive Phase-2-Daten](#) aus dem saisonalen Grippeimpfstoffprogramm berichtet hat. Das Programm wurde im Rahmen einer Lizenzvereinbarung, wie am [3. Juli 2024](#) bekanntgegeben, vollständig an GSK auslizenziert.

Laut GSK zeigten die Daten im Vergleich zur derzeitigen Standardimpfung positive Immunantworten gegen Influenza-A- und -B-Stämme und erfüllten alle vordefinierten Erfolgskriterien in den getesteten Altersgruppen von jüngeren und älteren Erwachsenen. Die Interim-Daten wiesen zudem auf ein akzeptables Sicherheits- und Reaktogenitätsprofil des getesteten Impfstoffkandidaten hin. Der Impfstoffkandidat basiert auf CureVacs mRNA-Gerüst der zweiten Generation.

„Die positiven Phase-2-Ergebnisse unterstreichen erneut das enorme Potenzial unseres mRNA-Gerüsts der zweiten Generation bei der Entwicklung von Best-in-Class-Impfstoffen gegen die Grippe und andere Infektionskrankheiten“, sagte Dr. Myriam Mendila, Chief Scientific Officer von CureVac. „Wir sind besonders ermutigt durch die positiven Immunantworten auf Influenza A Stämme und begeistert von einer adäquaten Immunantwort auf Influenza B. Wir freuen uns darauf, fortgeschrittene Daten aus der Studie zu sehen und auf die mögliche Weiterentwicklung des Programms in Phase 3, die mit einer bedeutenden Meilensteinzahlung für CureVac verbunden wäre.“

Die Phase-2-Studie wurde nach vorläufigen Daten am 4. April 2024 aus dem Phase-2-Teil einer laufenden kombinierten Phase-1/2-Studie zum saisonalen Influenza-Impfstoff initiiert. Sie untersucht die Reaktogenität, Sicherheit und Immunogenität verschiedener Dosisstufen eines modifizierten, multivalenten Impfstoffkandidaten, der für Antigene kodiert, die auf die drei von der WHO empfohlenen Grippestämme abgestimmt sind. Die Studie umfasst 250 gesunde

jüngere Erwachsene im Alter von 18 bis 64 Jahren und 250 gesunde ältere Erwachsene im Alter von 65 bis 85 Jahren. In jeder Altersgruppe wurden verschiedene Dosisstufen im Vergleich zu einem altersgerechten, zugelassenen Vergleichsimpfstoff getestet.

Über CureVac

CureVac (Nasdaq: CVAC) ist ein wegweisendes multinationales Biotech-Unternehmen, das im Jahr 2000 gegründet wurde, um die Technologie der Boten-RNA (mRNA) für die Anwendung in der Humanmedizin voranzutreiben. In mehr als zwei Jahrzehnten der Entwicklung, Optimierung und Herstellung dieses vielseitigen biologischen Moleküls für medizinische Zwecke hat CureVac grundlegende Schlüsseltechnologien eingeführt und verfeinert, die für die Produktion von mRNA-Impfstoffen gegen COVID-19 unerlässlich waren, und legt derzeit den Grundstein für die Anwendung von mRNA in neuen therapeutischen Bereichen mit hohem ungedecktem Bedarf. CureVac nutzt die mRNA-Technologie in Kombination mit fortschrittlichen Omics- und computergestützten Werkzeugen, um standardisierte und personalisierte Krebsimpfstoffkandidaten zu entwerfen und zu entwickeln. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen Programme für prophylaktische Impfstoffe und Behandlungen, die den menschlichen Körper in die Lage versetzen, seine eigenen therapeutischen Proteine zu produzieren. CureVac hat seinen Hauptsitz in Tübingen, Deutschland, und unterhält außerdem Standorte in den Niederlanden, Belgien, der Schweiz und den USA. Weitere Informationen finden Sie unter www.curevac.com.

CureVac Medien und Investor Relations Kontakt

Dr. Sarah Fakh, Vice President Corporate Communications and Investor Relations

CureVac, Tübingen, Germany

T: +49 7071 9883-1298

M: +49 160 90 496949

sarah.fakh@curevac.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen, einschließlich Aussagen, die Meinungen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen oder Prognosen der CureVac N.V. und/oder ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaften CureVac SE, CureVac Manufacturing GmbH, CureVac Inc., CureVac Swiss AG, CureVac Corporate Services GmbH, CureVac RNA Printer GmbH, CureVac Belgium SA und CureVac Netherlands B.V. (nachfolgend „das Unternehmen“) hinsichtlich zukünftiger Ereignisse oder zukünftiger Ergebnisse ausdrücken, im Gegensatz zu Aussagen, die historische Fakten wiedergeben. Beispiele hierfür sind die Erörterung der potenziellen Wirksamkeit der Impfstoff- und Behandlungskandidaten des Unternehmens und der Strategien des Unternehmens, der Finanzierungspläne, Cash Runways Erwartungen, der Wachstumsmöglichkeiten und des Marktwachstums. In einigen Fällen können Sie solche zukunftsgerichteten Aussagen an Begriffen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „planen“, „anstreben“, „projizieren“ oder „erwarten“, „können“, „werden“, „würden“, „könnten“, „potenziell“, „beabsichtigen“ oder „sollten“, dem

Negativ dieser Begriffe oder ähnlichen Ausdrücken erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen und Annahmen des Managements sowie auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind jedoch keine Garantie für die Leistung des Unternehmens, und Sie sollten sich nicht übermäßig auf solche Aussagen verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen vielen Risiken, Ungewissheiten und anderen variablen Umständen, einschließlich negativer weltweiter wirtschaftlicher Bedingungen sowie anhaltender Instabilität und Volatilität auf den weltweiten Finanzmärkten, der Fähigkeit, Finanzmittel zu erhalten, der Fähigkeit, aktuelle und zukünftige präklinische Studien und klinische Studien durchzuführen, dem Zeitplan, den Kosten und der Ungewissheit der behördlichen Zulassung, der Abhängigkeit von Dritten und Kooperationspartnern, der Fähigkeit, Produkte zu vermarkten, der Fähigkeit, Produkte herzustellen, mögliche Änderungen der aktuellen und geplanten Gesetze, Vorschriften und Regierungspolitik, Druck durch zunehmenden Wettbewerb und Konsolidierung in der Branche des Unternehmens, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Geschäft und die Betriebsergebnisse des Unternehmens, die Fähigkeit, das Wachstum zu bewältigen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, die Abhängigkeit vom Schutz des geistigen Eigentums, die Fähigkeit, für die Sicherheit der Patienten zu sorgen, Schwankungen der Betriebsergebnisse aufgrund der Auswirkungen von Wechselkursen, oder anderen Faktoren. Solche Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die Aussagen ungenau sind, und die Leser werden davor gewarnt, sich unhinterfragt auf solche Aussagen zu verlassen. Viele dieser Risiken liegen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens und könnten dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen unterscheiden, die das Unternehmen erwartet. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gültig. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, und lehnt es ausdrücklich ab, solche Aussagen zu aktualisieren oder die Ergebnisse von Revisionen solcher Aussagen öffentlich bekannt zu geben, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Berichte und Dokumente des Unternehmens, die bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurden. Sie können diese Dokumente über EDGAR auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufen.